

Inhalt

Einführung	11
1. Von Hermann Samuel Reimarus zur Third Quest: Die Geschichte der historischen Jesusforschung	23
1.1 Erste Phase: Von Hermann Samuel Reimarus bis zum Ende der liberalen Leben-Jesu-Forschung	23
1.1.1 Hermann Samuel Reimarus (1694–1768) ...	24
1.1.2 Von den Rationalisten zu David Friedrich Strauß (1808–1874)	26
1.1.3 Die liberale Leben-Jesu-Forschung des 19. Jh.	28
1.2 Zwischenphase: Der Zusammenbruch der liberalen Leben-Jesu-Forschung	29
1.3 Zweite Phase: Die ›neue Frage‹ nach dem historischen Jesus oder ›New Quest‹	31
1.4 Dritte Phase: Die ›Third Quest‹	32
1.4.1 Neue Tendenzen der Jesusforschung bei den VertreterInnen der ›Third Quest‹	33
1.4.2 Divergenzen im Jesusbild bei den VertreterInnen der ›Third Quest‹	35
1.5 Fazit	36
2. Nichtchristliche und christliche Quellen über Jesus von Nazaret und seine Umwelt	38
2.1 Nichtchristliche literarische Quellen über Jesus	39
2.1.1 Jüdische Quellen	40
2.1.2 Nichtjüdische Quellen	41
2.1.3 Fazit	43
2.2 Christliche literarische Quellen über Jesus	43
2.2.1 Kanonische Quellen	44
2.2.2 Außerkanonische Quellen	46
2.2.3 Fazit	51
2.3 Literarische und nichtliterarische Quellen zur Umwelt Jesu	51
2.3.1 Literarische Quellen	52
2.3.2 Nichtliterarische Quellen	52
2.4 Die Kriterien historischer Jesusforschung	53

3.	Biographische Eckdaten zu Jesus von Nazaret	56
3.1	Herkunft, Familie und Bildung	56
3.2	Geburtsort und Geburtsjahr Jesu	60
3.2.1	Kindheitserzählungen in den Evangelien	60
3.2.2	Geburtsort	61
3.2.3	Geburtsjahr	62
3.3	Wirkungszeit und Wirkungsorte	64
3.3.1	Beginn und Dauer des öffentlichen Wirkens Jesu	64
3.3.2	Wirkungsraum und Wirkungsorte Jesu	65
3.4	Todestag und Todesjahr Jesu	67
3.4.1	Todestag	68
3.4.2	Todesjahr	69
4.	Jüdisch-galiläische Kontexte	71
4.1	Jesus – ein Judäer aus Galiläa	71
4.1.1	Christliche Probleme mit Jesu jüdischer Identität	71
4.1.2	Terminologische Probleme: Jesus – Jude, Judäer, Israelit, Galiläer?	72
4.2	Galiläa zur Zeit Jesu: Land, Geschichte, politisch-wirtschaftliche Situation	74
4.2.1	Land	74
4.2.2	Geschichte Galiläas bis 63 v. Chr.: Galiläa, Land der Heiden (Mt 4,15)?	75
4.2.3	Hellenistische Inkulturation?	77
4.2.4	Die wirtschaftliche Situation im Galiläa Jesu	79
4.3	Jüdische Gruppenbildung in Judäa und Galiläa	80
4.3.1	Priester und Leviten	81
4.3.2	Die älteren religionspolitischen Gruppen	83
4.3.3	Die jüngeren Erneuerungsbewegungen	85
5.	Jesus und Johannes der Täufer	87
5.1	Biographische Eckdaten Johannes des Täufers	87
5.1.1	Herkunft aus einem Priestergeschlecht?	87
5.1.2	Ein Wüstenheiliger am Jordan: Wirkungsort und Selbststilisierung als Elija	88
5.1.3	Die Hinrichtung durch Herodes Antipas	89
5.2	Taufe und Umkehrpredigt des Johannes	91
5.2.1	Die Taufe	91

5.2.2	Die Umkehr- und Gerichtspredigt	91
5.2.3	Die SchülerInnen Johannes des Täufers	95
5.3	Jesus als Schüler Johannes des Täufers	95
5.3.1	Die Taufe Jesu durch Johannes	95
5.3.2	Indizien für Jesus als Johannesschüler	97
5.4	Die Vision vom Satanssturz und die Trennung Jesu vom Täufer	98
5.4.1	Die Vision vom Satanssturz (Lk 10,18)	99
5.4.2	Standhaftigkeit in der Versuchung durch den Satan und Wundercharisma	100
5.4.3	Die schon angebrochene Heilszeit und die Trennung Jesu vom Täufer	100
6.	Die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu	103
6.1	Zum Sprachgebrauch	103
6.2	Frühjüdische Voraussetzungen zum Verständnis der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu	105
6.2.1	Theokratische und eschatologisch-apokalyptische Vorstellungen vom Königtum JHWHs	105
6.2.2	Jesu Aufnahme der eschatologisch-apokalyptischen Vorstellungen vom Königtum Gottes	107
6.3	Das zukünftige und schon gegenwärtige Königreich Gottes in der Verkündigung Jesu	108
6.3.1	Worte Jesu zur Gegenwartigkeit des Gottesreiches	108
6.3.2	Worte Jesu zur Zukünftigkeits des Gottesreiches	111
6.3.3	Gegenwärtigkeit und Zukünftigkeits des Königreiches Gottes im Kontext eschatologischapokalyptischer Vorstellungen	113
6.4	Das Königreich Gottes als gesellschaftlicher Gegenentwurf zur erfahrenen irdischen Herrschaft	114
6.4.1	Die Adressaten und Adressatinnen der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu	114
6.4.2	Das Königreich Gottes als Transformation jeder menschlichen Rechts- und Sozialordnung	117

6.5	Das Gericht als Kehrseite der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu	120
6.5.1	Die Adressaten und Adressatinnen der Gerichtsankündigung Jesu	120
6.5.2	Bilder und Metaphern des Gerichts	121
7.	Die Realsymbole des Königreiches Gottes	125
7.1	Die Wundertaten Jesu	125
7.1.1	Die urchristliche Wunderüberlieferung und die Rückfrage nach dem Wundertäter Jesus ..	126
7.1.2	Exorzismen und Krankenheilungen als Kennzeichen der Wundertätigkeit Jesu	129
7.1.3	Reich-Gottes-Verkündigung und Jesu Wunder	132
7.2	Die Sammlung Israels	133
7.2.1	Die offene Tischgemeinschaft Jesu mit den ›Verlorenen‹ Israels	133
7.2.2	Teilhabe an der Sammlung Israels: SchülerInnen und Zwölferkreis	137
8.	Leben aus der Tora: Das Ethos Jesu	145
8.1	Jesus und die Tora	145
8.1.1	Probleme der (christlichen) Forschung	145
8.1.2	Tora und Torainterpretationen im Frühjudentum	146
8.1.3	Grundsätzliche Stellungnahme Jesu zur Tora?	148
8.2	Jesu Interpretation von Torageboten	150
8.2.1	Der Konflikt um das Sabbatruhegebot	153
8.2.2	Die Weisungen zu Nächstenliebe, Fremdenliebe und Feindesliebe	155
8.2.3	Das Ehescheidungs- bzw. Wieder-verheiratungsverbot	157
8.2.4	Die Einstellung zu Besitz und Familie – gegen die Tora?	158
8.3	Die Tora als Grundlage und Zentrum des jesuanischen Ethos	160

9. Der gewaltsame Tod Jesu am Kreuz und seine historischen Hintergründe	162
9.1 Die Quellen und ihre Historizität	162
9.1.1 Außerchristliche Quellen	162
9.1.2 Christliche Quellen	163
9.1.3 Die Passionserzählungen der Evangelien: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	164
9.2 Die Rolle der Römer: Die Verurteilung Jesu zur Kreuzigung durch Pontius Pilatus	168
9.2.1 Die Kreuzesstrafe und das damit verbundene Delikt	168
9.2.2 Der Prozess Jesu vor Pilatus	169
9.2.3 Die Person des Pilatus	170
9.3 Die Rolle der jüdischen Autoritäten: Die Gründe für die Anklage Jesu vor Pilatus	172
9.3.1 Prozess oder Verhör Jesu vor dem Synhedrion?	172
9.3.2 Das Jesus vorgeworfene Delikt	174
9.4 Der Ablauf der Kreuzigung Jesu	180
Anmerkungen	184
Abkürzungsverzeichnis	200
Sach- und Namensregister	202
Abbildungsverzeichnis	205
Karte Palästinas	206